

# JobCenter

Landkreis Böblingen

## September 2009

Monatsbericht



JobCenter

LANDKREIS BÖBLINGEN



## *Monatsbericht September 2009*

Ein Sprichwort sagt, dass es zwei Katastrophen im Leben gibt:

- die eine ist, dass ein Wunsch einfach nicht in Erfüllung gehen will,
- die andere ist, dass gerade dieser sehnlichste Wunsch erfüllt wird und eine emotionale Lücke zurückbleibt.

Mit Blick auf die Rechtsform der JobCenter gibt es allerdings eine Ausnahme, wir würden uns nach 2 jähriger Wartezeit nun sehnlichst eine Entscheidung hinsichtlich der Rechtsform herbeiwünschen, die den Fortbestand des JobCenters auch über das Jahr 2010 hinaus sichert.

Da es Angesichts der vielen Arbeitslosen noch weitere sehnlichste Wünsche gäbe, könnte ohne Probleme die emotionale Lücke eines erfüllten Wunsches gefüllt werden.

Ihr  
JobCenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [arge.jobcenter-boeblingen-geschaeftsleitung@arge-sgb2.de](mailto:arge.jobcenter-boeblingen-geschaeftsleitung@arge-sgb2.de) jederzeit zur Verfügung.

### **Impressum**

JobCenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen  
V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [Wolfgang.Braun2@arge-sgb2.de](mailto:Wolfgang.Braun2@arge-sgb2.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

## 1.0 Arbeitslosengeld II

### 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.984 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 09/09). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.984 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 14.348 Personen, von denen 9.848 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 09/09):

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.984	10.778	5.597	9.345	9.319
Bevölkerung 15-65 J.**	245.606	336.959	165.429	339.725	271.199
Empfänger ALG II	9.848	15.028	7.848	12.966	12.769
Empfänger Sozialgeld	4.500	6.375	3.157	5.798	5.011
Personen gesamt	14.348	21.403	11.005	18.764	17.780
ALG II-Quote*	2,2%	2,5%	2,8%	2,3%	2,3%
Sozialvers. beschäftigt ***	153.466	182.567	78.011	167.468	125.777

Quelle: Kreisreport Arbeitsmarkt in Zahlen Bundesagentur für Arbeit

\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.08

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand 30.06.08

### 1.2 Verlauf der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Böblingen

Monat	09/08	10/08	11/08	12/08	01/09	02/09	03/09	04/09	05/09	06/09	07/09	08/09	09/09
<b>Zahl BG</b>	6.270	6.353	6.230	6.271	6.295	6.401	6.462	6.687	6.696	6.790	6.939	6.852	6.984

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (vorläufige BG-Zahlen)

## 2.0 Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt.

## 2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote*	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	9.279	4.295	1.136	4,7%	- 0,2%
Esslingen	13.536	6.928	1.686	5,0%	- 0,1%
Göppingen	7.717	3.709	1.102	5,8%	- 0,2%
Ludwigsburg	14.188	6.319	1.804	5,1%	- 0,2%
Rems-Murr-Kreis	10.794	5.125	1.124	4,9%	- 0,2%

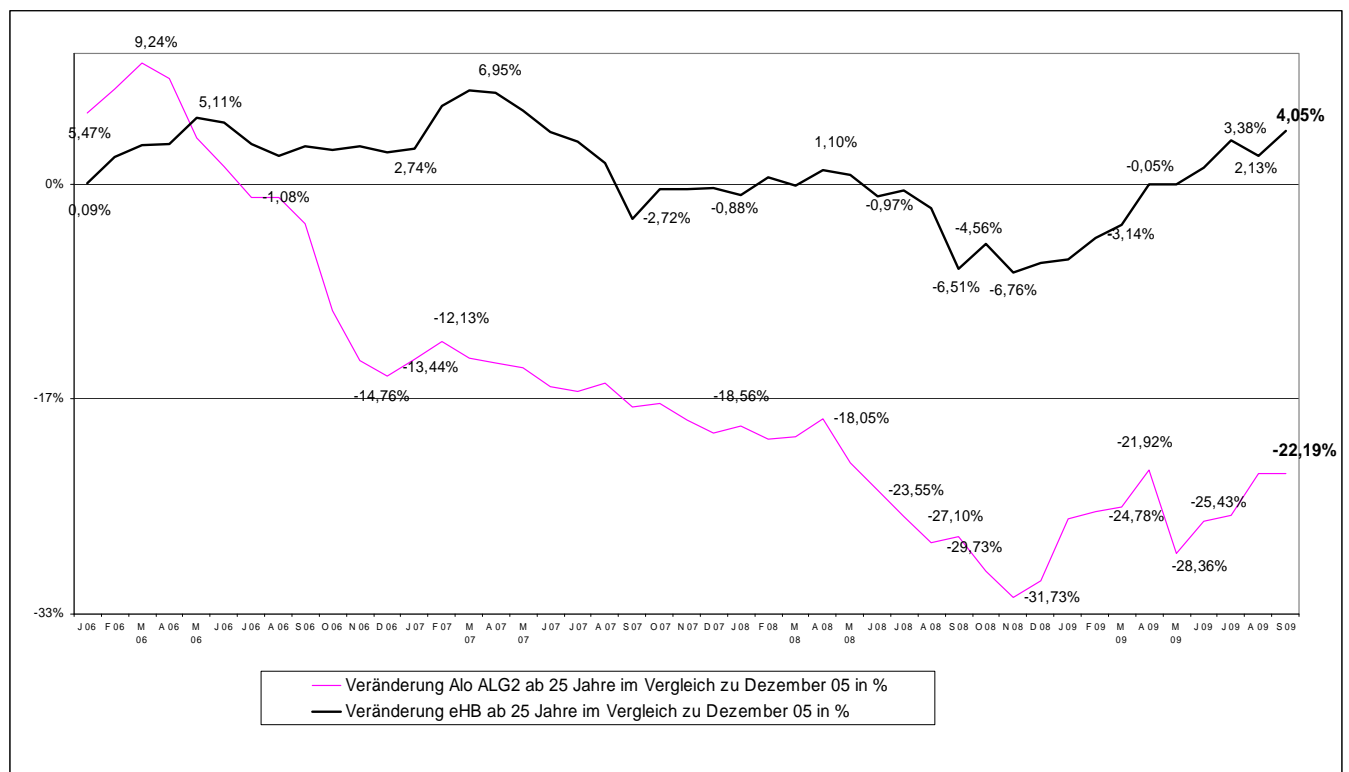
Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/09)

Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 9/2009 insgesamt 9.279 Arbeitslose.

\*Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 4,7% (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 9.279 Arbeitslosen gehören 4.295 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom JobCenter Landkreis Böblingen betreut.

Die Zahl der erwerbsfähigen Hilfeempfänger (eHB) ab 25 Jahre liegt im September 2009 mit 4,05% über dem Wert von Dezember 2005



### 3.0 Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt es 330 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II unter 25 Jahren (Stand 09/09).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	42.107	56.618	30.019	57.569	47.118
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	1.136	1.686	1.102,00	1.804	1.124
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	2,7%	3,0%	3,7%	3,1%	2,4%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	330	608	368	512	305

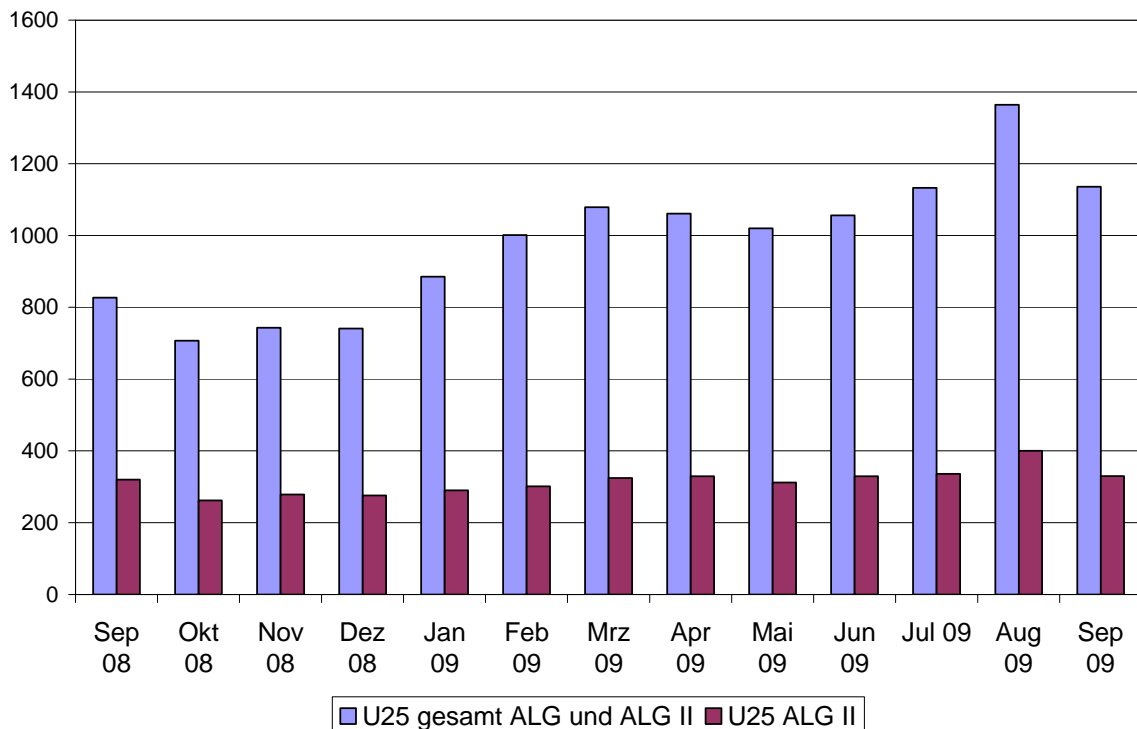
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/09)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2008

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

### 3.1 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



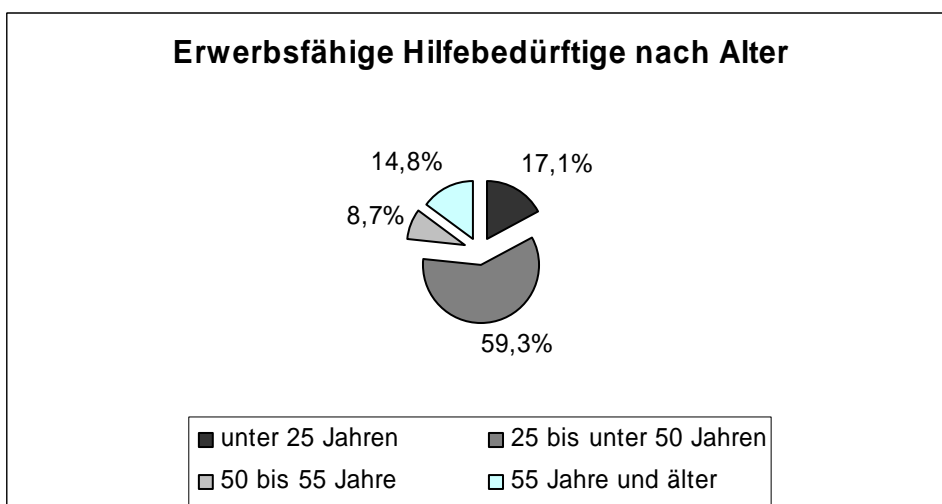
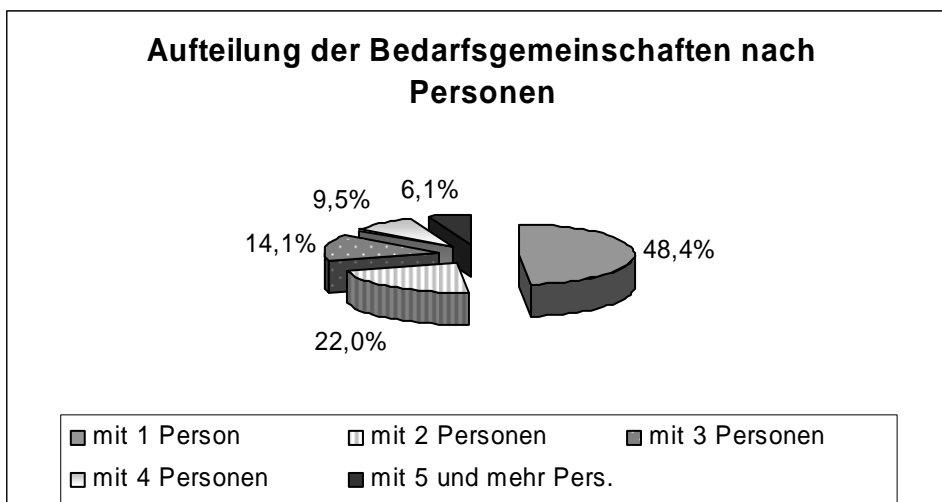
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4.0 Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaften (BG)

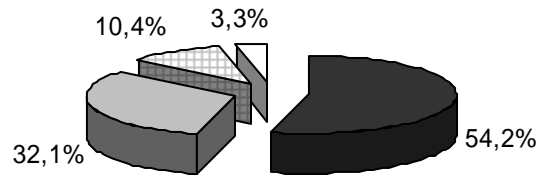
Im Landkreis Böblingen gibt es 6.984 Bedarfsgemeinschaften (Stand 09/09). Im Durchschnitt besteht eine Bedarfsgemeinschaft aus 2,1 Personen. Die 6.984 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 14.348 Personen. Von diesen Personen erhalten 4.500 Sozialgeld und sind somit nicht erwerbsfähig. Bei den restlichen 9.848 Personen handelt es sich um erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Arbeitslosengeld II erhalten. Hier halten sich die Geschlechter ungefähr die Waage, 45 % sind Männer und 55 % sind Frauen. Die unter 25-jährigen stellen mit 17,7 % einen nicht unerheblichen Anteil dar. Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entspricht 22%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen beträgt der Prozentsatz 16,0%.

Eine Bedarfsgemeinschaft erhält durchschnittlich 891 € monatlich an Leistungen. Davon entfallen durchschnittlich 361 € auf die Kosten der Unterkunft (Stand 09/09).

Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 09/09)



### Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren



■ mit 1 Kind □ mit 2 Kindern □ mit 3 Kindern □ mit 4 und mehr Kindern

### Durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



■ ALG II  
 □ Sozialgeld  
 □ Kosten der Unterkunft (KDU)  
 □ Sozialversicherungsbeiträge  
 □ Sonstige Leistungen

BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter		mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kind ern unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kindern unter 18 J.
6.984	3.227	11	3.216	1.565	*	947	458	120	28	10

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten und unterliegen dem Sozialdatenschutz.  
 Aus diesem Grunde werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

## Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.984	891 €	348 €	361 €
Esslingen	10.778	867 €	337 €	350 €
Göppingen	5.597	841 €	355 €	307 €
Ludwigsburg	9.345	878 €	347 €	352 €
Rems-Murr-Kreis	9.319	857 €	340 €	338 €

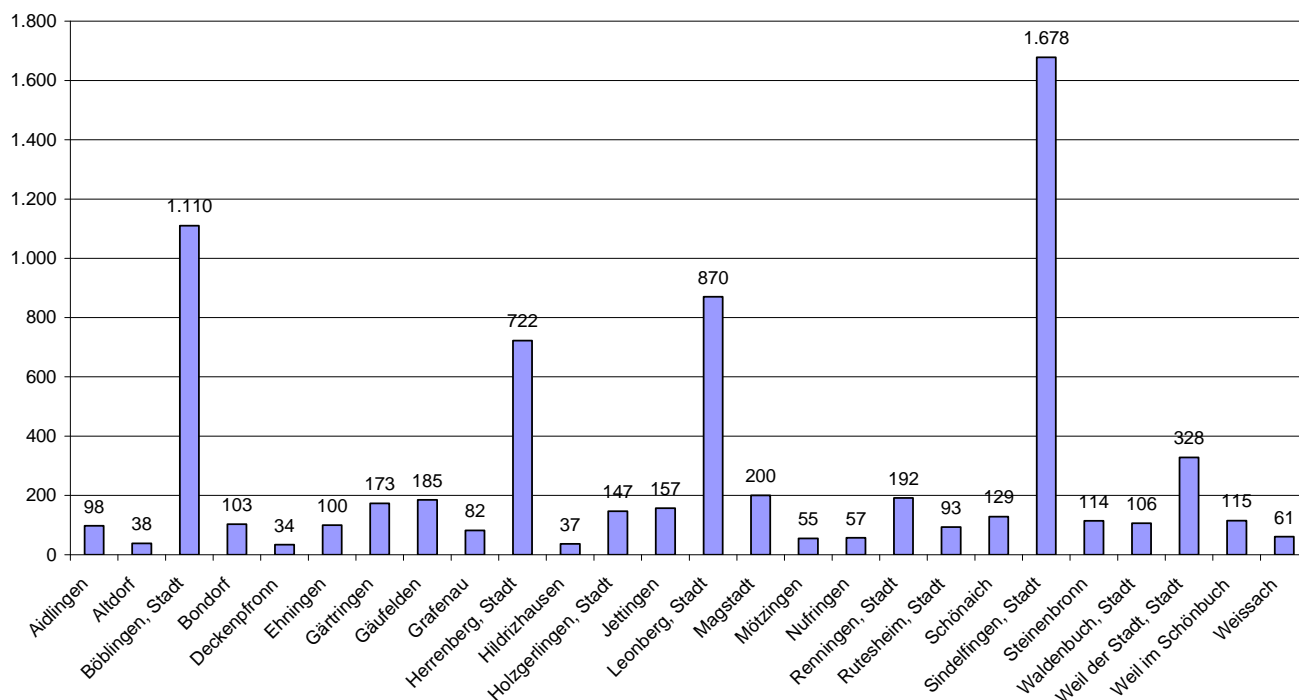
\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, KDU, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/09)

Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die höchsten Aufwendungen insgesamt und speziell für die Kosten der Unterkunft **pro Bedarfsgemeinschaft** aufgewendet werden. Die Gründe hierfür können sehr vielfältig sein, entsprechend den einzelnen Bestandteilen (Sozialversicherung, Sozialgeld, Heizung, Miete usw.). Ein wichtiger Grund liegt sicherlich auch in der Größe der Bedarfsgemeinschaft. Mit 2,1 Personen leben im Landkreis Böblingen im Durchschnitt 5 % mehr Personen in einer Bedarfsgemeinschaft wie im Rems-Murr Kreis. Die Gesamtkosten **pro Person** (hier nicht ausgewiesen) liegen aber um 0,7% knapp unter den Kosten des Rems-Murr Kreises – sind also praktisch gleich. Zu beachten ist hierbei auch, dass die Kosten für den Aufenthalt im Frauenhaus über die KDU abgerechnet wird, was in anderen Landkreisen nicht immer so gemacht wird.

## 5.0 Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden

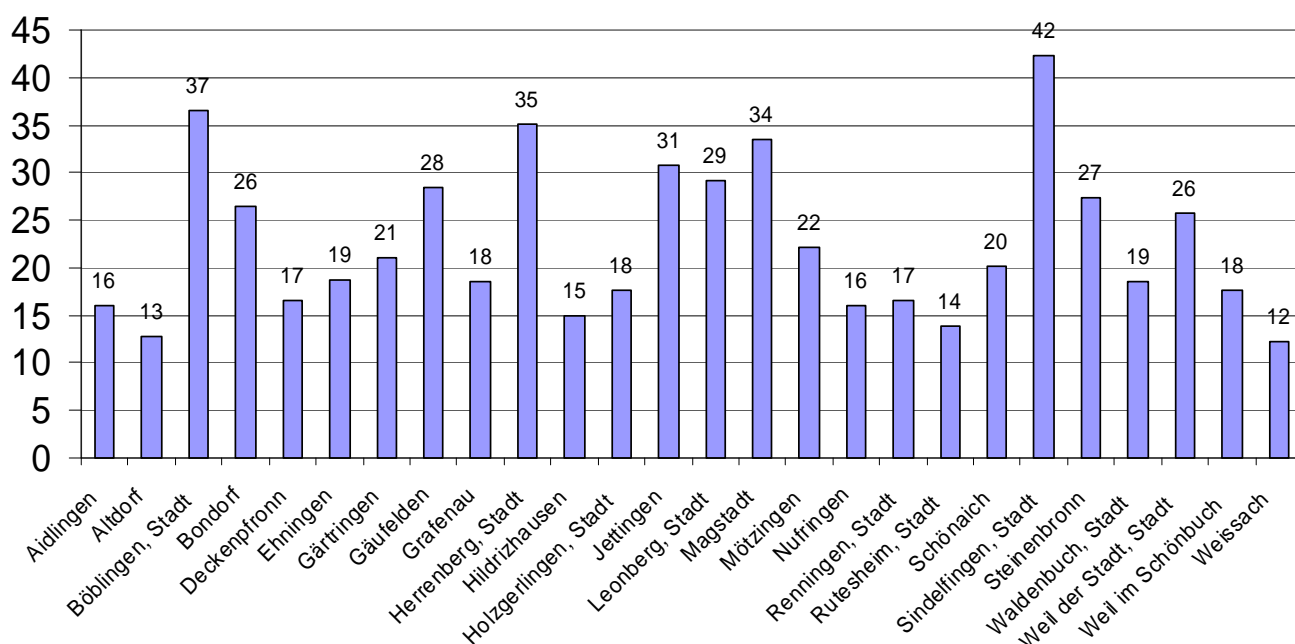
### Anzahl Bedarfsgemeinschaften pro Gemeinde



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/09)



## Anzahl der ALGI-Bedarfsgemeinschaften pro 1000 Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit Stand (09/09)

### Vergleich der Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Gemeinde	Zahl der Bedarfsgemeinschaften	
	09/08	08/09
Aidlingen	118	98
Altdorf	36	38
Böblingen, Stadt	1.047	1.110
Bondorf	97	103
Deckenpfronn	30	34
Ehningen	93	100
Gärtringen	164	173
Gäufelden	174	185
Grafenau	74	82
Herrenberg, Stadt	703	722
Hildrizhausen	34	37
Holzgerlingen, Stadt	134	147
Jettingen	159	157
Leonberg, Stadt	892	870
Magstadt	185	200
Mötzingen	62	55
Nufringen	50	57
Renningen, Stadt	193	192
Rutesheim	87	93
Schönaich	106	129
Sindelfingen, Stadt	1.594	1.678
Steinenbronn	117	114
Waldenbuch, Stadt	95	106
Weil der Stadt, Stadt	328	328
Weil im Schönbuch	115	115
Weissach	61	61